

***Klassifizierung von Bodenbearbeitungstechniken im Rahmen der
Datenbankauswertung*** ***Anlage 6***

Klassifizierung der Bodenbearbeitungstechniken in der Projekt-Datenbank

Klasse 1: Direktsaat

Die Direktsaat stellt keinen Eingriff in das Bodengefüge und Porensystem dar. Optimale Tragfähigkeit, günstiges Infiltrationsvermögen und hohe Rauigkeit ermöglichen einen sehr hohen Erosionsschutz.

Klasse 2: Bodenschonende Bearbeitung (pfluglos)

Der Einsatz des Grubbers entspricht einem nur geringen Eingriff. Das Bodenleben, welches durch die Verkittung des Porenraumes zu einer Stabilisierung des Gefüges beiträgt, wird durch diesen Bodeneingriff nur wenig beeinträchtigt. Ein funktionales Porensystem mit hohem Infiltrationsvermögen bleibt weitgehend erhalten. Dies hat außerdem den Erhalt einer guten Tragfähigkeit des Bodens zur Folge

Wird trotz bodenschonender Bearbeitung fruchtartbedingt der Einsatz der Rodemaschine erforderlich, so erfolgt aufgrund der starken Bodenverdichtung die Zuordnung zur Klasse 3.

Klasse 3: Bodenbearbeitung mit Pflug bzw. Gerätekombination mit Rodemaschine

Mit dem Wenden des Bodens erfolgt ein starker Eingriff in das Bodenleben mit der Folge eines schlechten Infiltrationsvermögens. Daneben sinken mit der Feinheit der Bearbeitung und mit steigender Intensität der Bearbeitung (Pflug- und Grubber bzw. Eggeneinsatz) die Rauigkeit und der Erosionswiderstand. Die natürliche Aggregatstruktur wird vor allem bei feiner Bodenbearbeitung bei der Saatbettbereitung zerstört. Die verminderte Tragfähigkeit als Folge eines stark gelockerten Bodens führt bei nachfolgenden Arbeitsgängen auch zu stärkerer Verdichtung.

Klasse 4: Tiefenlockerung >30cm

Eine Bearbeitungstiefe über 30 cm stellt einen besonders starken Eingriff in den Boden dar, bei dem häufig bereits der sensitive Bereich des archäologischen Denkmals beeinträchtigt wird.

Anlage 7

***Übersicht über Programme im Freistaat Sachsen unter Berücksichtigung ihrer
Anwendbarkeit für das Projekt***

Programm	Inhalt des Programms	Laufzeit	Verpflichtungszeitraum
UL	Unterstützung von Produktionsverfahren, die auf den Schutz der Umwelt und den Erhalt des ländlichen Lebensraums ausgerichtet sind	bis 2006	5 Jahre
Flächenprämie innerhalb GAP	Entkopplung von Produktförderungen mit Ziel der Extensivierung und Bindung an Umweltstandards	ab 2005	1 Jahr
Ökologische Landschaftsgestaltung	Unterstützung von Maßnahmen gegen Bodenabtrag durch Wasser und Wind (Schutz- und Begleitpflanzungen)	bis 2006	
Naturschutzrichtlinie	Förderung der praktische Umsetzung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen		1 Jahr
Förderung der Ländlichen Neuordnung	Förderung der Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und die Gestaltung des ländlichen Raumes zur Sicherung der Agrarstruktur und eines leistungsfähigen Naturhaushaltes	bis 2006	
Agrarinvestitionsförderprogramm	Förderung investiver Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung wettbewerbsfähiger, nachhaltiger, umweltschonender, tiergerechter und multifunktionaler Landwirtschaft	bis 2006	
Entwicklung des ländlichen Raumes und der Dörfer	Eine wirtschaftlich tragfähige, sozial ausgewogene, ökologisch verträgliche und somit nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes und der Dörfer	bis 2006	

Anlage 8

Übersicht über flächenspezifische Raumplanungen

Denkmal	LP	FNP	AVP	RP
Höfgen				
294		<p><u>Ketzerbachtal:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen für Wald und Großgrünbestand (als Band im Nordwestbereich des Denkmals) - Landschaftsprägende Baum- und Strauchgruppen (Nordwestbereich des Denkmals) - Flächen für die LW bzw. besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild/Naherholung (entlang Kelzgebach) 		<p><u>RP Oberes Elbtal:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorranggebiet Natur und Landschaft (NW) - Vorranggebiet Landw. (SO) - Vorbehaltsgebiet Wald (N) - wassererosionsgefährdetes Gebiet (O) - sonstiger Waldbestand (NW) - LSG, geplant - Gebiet mit hohem landschaftsästhetischem Wert
297		<ul style="list-style-type: none"> - Flächen für Wald und Großgrünbestand (gesamtes Denkmal sowie nach Südwesten fortsetzend bis Denkmal 294) - Flächen für die LW bzw. besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild/Naherholung (entlang Kelzgebach; das Denkmal v. 3 S. einschließend) - Planung eines gewässerbegleitenden Gehölzbestandes entlang Kelzgebach 		<ul style="list-style-type: none"> - Vorranggebiet Natur und Landschaft - sonstiger Waldbestand (NW) - Auenbereich mit hohem Natürlichkeitsgrad - LSG, geplant - Gebiet mit hohem landschaftsästhetischem Wert

Denkmal	LP	FNP	AVP	RP
298		- keine Maßnahmen		<ul style="list-style-type: none"> - Vorranggebiet Natur und Landschaft (O) - Vorranggebiet Landw. (W) - wassererosionsgefährdetes Gebiet - LSG, geplant
Zscheilitz				
155, 185, 186	<u>Lommatzsch (landschaftspfleg. Zielvorstellungen, Entwurf):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verringerung der Erosionsgefährdung durch schonende Bewirtschaftung (mit Angabe Pflugrichtung) - Einschränkung des Einsatzes v. Dünger, chem. Mittel zum Schutz des GW (Denkmal 155) - Umwandlung Acker in Grünland in stark erosionsgefährdeten Bereichen (südwestlich an Denkmal 185 angrenzend) - Umwandlung/Wiederherstellung von Grünland in Auebereichen (östlich des Zulaufgrabens zum Zschaitzwasser) 	<u>Lommatzsch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - keine geplanten Maßnahmen (keine Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft – im gesamten Plan) 		<u>RP Oberes Elbtal:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorranggebiet Landwirtschaft - wassererosionsgefährdetes Gebiet

Denkmal	LP	FNP	AVP	RP
184	- Umwandlung Acker in Grünland in stark erosionsgefährdeten Bereichen	- keine geplanten Maßnahmen (keine Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft – im gesamten Plan)		- Vorranggebiet Landw. (S) - Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft (N) - wassererosionsgefährdetes Gebiet - landeskulturell bedeuts. Feuchtfäche innerhalb von Auen
Auterwitz und Lüttewitz				
516		<u>Zschaitz-Ottewig:</u> - Planung v. Gehölzreihen, Alleen, straßenbegleitend östlich v. Denkmal	<u>AVP Ostrau (1995):</u> - Erosionsschäden festgestellt	<u>RP Westsachsen:</u> - Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
769		- Schutzgebiet (NSG); Meldung als FFH-Gebiet geplant (Jahna; entlang Schweimnitzer Bach)	- Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Stillgewässern, auch Entwicklung von Ufergehölzen (am Nordrand des Denkmals)	- Gebiete mit überwiegend hoher Wassererosion - Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
770, 771		- keine geplanten Maßnahmen	- Schaffung Gewässerrandstreifen an Fließ- und Stillgewässern auch Ufergehölze (am Stausee) - LSG geplant	- Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft - Vorranggebiet Natur und Landschaft (am Stausee)
517, 518		- Schutzgebiet; Meldung als FFH-Gebiet geplant (Jahna) - Planung v. Gehölzreihen, Alleen, straßenbegleitend	- Anlage von Feldgehölzen und kleinen Waldflächen (am bereits bestehenden Waldstück) - Geplante extensive	- Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft - Vorranggebiet Natur und Landschaft (Westteil)

Denkmal	LP	FNP	AVP	RP
			Grünlandnutzung in Flußauen (nordöstlich und westlich)	
772		- keine geplanten Maßnahmen	- Straßenbegleitende Baumreihen/ Baumalleen	- Gebiete mit überw. hoher Wassererosion - Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft
Pitschütz				
310	<u>Lommatzsch (landschaftspfleg. Zielvorstellungen, Entwurf):</u> - Verringerung der Erosionsgefährdung durch schonende Bewirtschaftung (mit Angabe Pflugrichtung) (Südteil) - Biotopvernetzung (N-S-gerichtet) - Einschränkung des Einsatzes v. Dünger, chem. Mittel zum Schutz des GW - Strukturierung Ackerflur mit Flurgehölzen (Nordteil) - Umwandlung/Wiederherstellung von Grünland in Auebereichen (Westrand)	<u>Lommatzsch:</u> - keine geplanten Maßnahmen (keine Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft – im gesamten Plan)		<u>RP Oberes Elbtal:</u> - Vorranggebiet Landwirtschaft - Vorranggebiet Natur und Landschaft (im W angrenzend) - wassererosionsgefährdetes Gebiet - angrenzend im Westen: landeskulturell bedeutsame Feuchtfläche innerhalb von Auen
348	- Einschränkung des Einsatzes v. Dünger, chem. Mittel zum Schutz des GW - Strukturierung Ackerflur mit	- keine geplanten Maßnahmen (keine Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft – im gesamten Plan)		- Vorranggebiet Landwirtschaft - wassererosionsgefährdetes Gebiet

Denkmal	LP	FNP	AVP	RP
	Flurgehölzen (Westrand)	gesamten Plan)		
Altlommatzsch				
315	<u>Lommatzsch (landschaftspfleg. Zielvorstellungen, Entwurf):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Trinkwasserschutzgebiet (Osteil) - Strukturierung Ackerflur mit Flurgehölzen (Westteil) 	<u>Lommatzsch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - geplante Erweiterung des WSG - geplante Straße (westlich v. Denkmal) - keine Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft – im gesamten Plan) 		<u>RP Oberes Elbtal:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorranggebiet Landw. (N) - Vorranggebiet Trinkwasser (NO) - Vorranggebiet Natur und Landschaft
Schwochau				
273	<u>Lommatzsch (landschaftspfleg. Zielvorstellungen, Entwurf):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Einschränkung des Einsatzes v. Dünger, chem. Mittel zum Schutz des GW - Verringerung der Erosionsgefährdung durch schonende Bewirtschaftung (mit Angabe Pflugrichtung) 	<u>Lommatzsch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bergschadensgefährdetes Gebiet - Erlaubnisfläche zur Erkundung (Abgrabung) - geplant?!? 		<u>RP Oberes Elbtal:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorranggebiet Natur und Landschaft (S) - Vorbehaltsgebiet Trinkwasser (im N angrenzend) - wassererosionsgefährdetes Gebiet - südlich der Straße: landes-

Denkmal	LP	FNP	AVP	RP
	<ul style="list-style-type: none"> - Biotopvernetzung (randl. im S.) - Geschützter Landschaftsbestandteil (randlich im Süden) - am Nordrand angrenzendes Trinkwasserschutzgebiet 			kulturell bedeutsame Feuchtfäche außerhalb/ innerhalb von Auen <ul style="list-style-type: none"> - Südteil Mitte: Auenbereich mit hohem Natürlichkeitsgrad - LSG, geplant
274	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung Ackerflur mit Flurgehölzen - Verringerung der Erosionsgefährdung durch schonende Bewirtschaftung (mit Angabe Pflugrichtung) 	<ul style="list-style-type: none"> - keine geplanten Maßnahmen (keine Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft – im gesamten Plan) 		<ul style="list-style-type: none"> - wassererosionsgefährdetes Gebiet - Südrand: landeskulturell bedeutsame Feuchtfäche außerhalb/ innerhalb von Auen - LSG, geplant
Paltzschen				
249/ 250	<u>Lommatzsch (landschaftspfleg. Zielvorstellungen, Entwurf):</u> <ul style="list-style-type: none"> - keine Maßnahmen 	<u>Lommatzsch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - keine geplanten Maßnahmen (keine Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft) 		<u>RP Oberes Elbtal:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorranggebiet Landwirtschaft